

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 164.

Dienstag den 12. Juni.

1860.

## Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken für Kinder unbemittelten Alters so wie überhaupt für unbemittelte Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt wohnen, soll von und mit dem 6. Juni d. J. an während eines Zeitraumes von 8 Wochen allwochentlich Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an, zuletzt am 25. Juli d. J. auf der Alten Waage am Markt stattfinden.

Leipzig am 24. Mai 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Cerutti.

## Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirsch-Anpflanzung auf der Mockauer Straße vom Gerberthore an bis an die Flurgrenze der Peterser Mark soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstags den 19. Juni Vormittags 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 11. Juni 1860.

Des Rath's der Stadt Leipzig Dekonomie-Deputation.

## Darlehnsgesuche.

Fast täglich enthält das Tageblatt Darlehnsgesuche kleinerer oder größerer Beträge, meistens mit dem Versprechen guter Zinsen und größter Sicherheit, oft auch in der Form rührendster Bitten.

Ist es wirklich so schwer in Leipzig Geld zu erhalten, oder sind die Suchenden so unkundig der hiesigen Verhältnisse, daß sie das öffentliche Mitleid da anrufen, wo ihnen mehrfache Wege zu Gebote stehen, gegen billige Zinsen Darlehen von 5—500 Thaler zu erhalten? — Da die erste Frage unbedingt zu verneinen ist, so nehmen wir das Letztere an, und glauben Manchem einen Dienst zu erweisen, wenn wir in Folgendem die Wege zeigen, wie ein zahlungsfähiger Mann verhältnismäßig leicht ein Darlehen erhalten kann.

Von den Anstalten hierfür nennen wir zuerst die Darlehnsanstalt, Geschäftsstelle bei Kaufmann Hercher.

Sie verleiht Summen von 5—200 Thaler an selbstständige Gewerbetreibende unter folgenden Bedingungen:

- 1) Der Darleher stellt einen oder mehr Bürgen.
- 2) Er muß sein Mobiliar gegen Feuer versichert haben.
- 3) Er zahlt nach 4 Wochen allwochentlich den 30sten Theil der Schuld zurück, so daß in 8 Monaten die ganze Schuld getilgt ist.
- 4) Die Zinsen betragen vom Thaler 1 Mgr. und 2—10 Mgr. Schreibgedehn (circa 10 $\frac{1}{2}$  %).

Die Einrichtung dieser Anstalt hat zwar durch die Beschränkung der Darlehnsfähigen auf Gewerbetreibende und die Voraussetzung der Rückzahlungsweise, so wie durch die Bestimmung, daß ein neues Darlehn nicht gemacht werden kann, ehe das alte abgetragen ist, Hemmnisse größerer Ausbreitung, doch macht sie jährlich über 100,000 Thlr. Geschäfte, und wird namentlich von Leuten benutzt, welche wöchentliche Einnahmen haben, Fleischer, Bäcker ic.

Der Vorschußverein, Expedition Reichsstraße Nr. 42, giebt Darlehen von 5—500 Thaler auf 8 Tage bis 6 Monate mit beliebigem Rückzahlungsmodus.

Die Bedingungen, um ein Darlehn zu erhalten, sind:

- 1) Der Darleher muß Mitglied des Vereins sein.
- 2) Er stellt einen oder mehr Bürgen, oder Pfand.
- 3) Das Kapital wird mit 8 % verzinst.

Da die Mitgliedschaft nur eine monatliche Steuer von 4 Gr. (die aber auch größer sein, auch auf einmal durch Einlegen von 40 Thlr. abgemacht werden kann) bedingt und alle anderen Bedingungen so wenig als möglich beschränkend sind, so hat der

Vorschußverein, obwohl jünger, die Darlehnsanstalt schon weit überflügelt.

Hierbei muß noch erwähnt werden, daß der gemachte Reingewinn an die Mitglieder in Form von Dividenden (in den ersten beiden Jahren 20 %) vertheilt wird, so daß die eingelegten Gelder nutzbringend arbeiten.

Endlich ist noch die hiesige Deutsche Creditanstalt zu erwähnen, welcher mit rühmlicher Coulanz Gewerbetreibenden unter solidarischer Haft größere Summen gegen 5 % Zinsen und geringe Verwaltungsgebühren in Form von Conto-Corrent zur Verfügung stellt. — Es ist zu wünschen, daß diese Gelegenheit, sich größeres Betriebskapital zu schaffen, von recht vielen Gewerbetreibenden benutzt werde.

So glauben wir in Vorstehendem gezeigt zu haben, daß es nicht so schwer ist — wie man nach jenen Annonceen, welche hierzu Veranlassung gegeben, glauben sollte — ein Darlehn zu erhalten, und freuen uns, wenn wir hiermit Veranlassung gewesen sind, jene Anstalten, denen es nie an Geld und gutem Willen fehlt, recht fleißig zu benutzen.

Ein Gewerbetreibender.

## Zur Tageschronik.

Leipzig, den 11. Juni. Gestern Abend wurde der Cigarmacher Locke von hier im wilden Rosenthal erhängt aufgefunden. Wie nach den angestellten Erörterungen anzunehmen ist, hat der selbe in Folge von Nahrungsorgeln seinem Leben ein Ende gemacht. Er hinterläßt eine Witwe und vier unerzogene Kinder.

Der Handlungsmann Teichmann, welcher am 29. vor. M. in Reudnitz den Versuch machte, sich zu erschießen, ist heute früh 7 Uhr im Jacobshospitale an der Schuhwunde, welche er sich am Kopfe beigebracht hatte, verstorben.

## Verschiedenes.

Vor einigen Tagen wurde im Rathause zu Brüssel eine Ehescheidung nach allen Formalitäten des Gesetzes vollzogen. Nach Vollzug des Actes begab sich das geschiedene Paar und die vier Zeugen nach einem Hotel, wo sie die Ehescheidung eben so splendid feierten, wie sonst die Hochzeit.

Die Rathausuhr ging Montag den 11. Juni um 8 Uhr Morgens 31 Sec. vor,

## Aktien = Einzahlung = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 163 d. Bl. auf 1860, Seite 2791.)

91. Bis 15. Juni 1860 Einzahl. 6 mit 10  $\text{apf}$ , d. i. 10 p $\text{ct}$ , den Neu-Deger Bergwerks- und Hüttenbetriebs-Verein zu Neu-Deger betr. [An C. W. Rue in Magdeburg ic.]  
 92. Bis 15. Juni 1860 Einzahl. B7 mit 50  $\text{apf}$ , d. i. 10 p $\text{ct}$ , die Ober-Hausener Bergbau-G. „Concordia“ zu Ober-Hausen-Bahnhof betr. [An Zuckschwerdt und Beuchel in Magdeburg; zeith. Einschuss 325  $\text{apf}$ .]

## Leipziger Börsen-Course am 11. Juni 1860. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Aktion					
	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
M. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\text{apf}$ 3	—	90 $\frac{1}{4}$	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100 $\text{apf}$ 5	—	102 $\frac{1}{4}$	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	63 $\frac{1}{4}$
	- kleinere . . . . .	3	—	do. II. . . do. 5	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	32 $\frac{1}{4}$
	1855 v. 100 $\text{apf}$ . . . . .	3	—	do. III. . . do. 5	100 $\frac{1}{2}$	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	1847 v. 500 $\text{apf}$ . . . . .	4	—	Berlin-Anh. Pr. . . do. 4	—	98	Braunschweiger Bank à 100 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
	1852, 1855 v. 500 $\text{apf}$ 4	—	101 $\frac{1}{2}$	do. . . do. 4 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$	pr. 100 $\text{apf}$ . . . . .	—	—
	1858 v. 1859 - 100 . . . . .	4	—	Leips.-Dresd.-E.-B.-Part.-Obl. 3 $\frac{1}{2}$	—	107 $\frac{1}{4}$	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
	Actien d. chem. S.-Schles.			do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	100 $\frac{1}{2}$	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
	Eisenb.-Co. à 100 $\text{apf}$ 4	—	101 $\frac{1}{2}$	Magd.-Leips.-E.-B.-Pr. Act. do. 4	—	97 $\frac{1}{4}$	pr. 100 $\text{apf}$ . . . . .	—	—
K. S. Land- & v. 1000 u. 500 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	93	do. Prior.-Oblig. do. 4 $\frac{1}{2}$	—	102	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe kleinere . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	—	Deassauer Cred.-Anstalt à 200 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 $\text{apf}$ 4	—	101 $\frac{1}{4}$	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{4}$	pr. 100 $\text{apf}$ . . . . .	—	—
Sächs. erbl. v. 500 $\text{apf}$ . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	88	do. II. . . 5	—	103 $\frac{1}{4}$	Gerser Bank à 200 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	70 $\frac{1}{4}$	—
Pfandbriefe . . . . .	100 u. 25 $\text{apf}$ 3 $\frac{1}{2}$	—	—	do. III. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Gothaer do. do. do.	69	—
do. . . . .	500 $\text{apf}$ . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	94	do. IV. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{1}{4}$	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. . . . .	100 u. 25 $\text{apf}$ 3 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 $\text{apf}$ 5	—	98 $\frac{1}{2}$	pr. 100 $\text{apf}$ . . . . .	—	—
Sächs. laufende Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10 . . . . .	3	86				Hannov. Bank à 250 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
	v. 1000, 500, 100, 50 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—				Leips. Bank à 250 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	144 $\frac{1}{4}$	—
	kündbare 6 M. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—				Lübecker Commers-Bank à 200 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
	v. 1000, 500, 100 $\text{apf}$ 4	—	101				Meining. Credit-Bank à 100 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
	v. 1000 kündb. 12 M. 4	4	101				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
Schuldverschr. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500 $\text{apf}$ 4	—	—		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ $\text{apf}$ do.	—	—	Rostock. Bank à 200 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
do. . . . .	v. 100 . . . . .	4	—	Berl.-Anhalter Litt. A. B. u. C. do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen . . .	—	—
K. Pr. St.-S. v. 1000 u. 500 . . . . .	3	—	92 $\frac{1}{4}$	Berl.-Stett. à 100 u. 200 $\text{apf}$ do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs. . .	—	—
Or.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 . . do.	99	—	Thür. Bank à 200 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$	—	—		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 . . do.	—	—	Weimar. do. à 100 $\text{apf}$ pr. 100 $\text{apf}$	77 $\frac{1}{4}$	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 $\frac{1}{2}$	—	—		Köln-Mindener . . à 200 . . do.	—	—	Wiener do. pr. Stück . . . . .	—	—
do. Anleihe v. 1859 . . . . .	5	—	—	Leipzig-Dresdner . à 100 . . do.	34	—		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 . . do.	180	—		—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	59	—	Magdeburg-Leips. à 100 . . do.	—	—		—	—
do. Loose v. 1854 . . do. 4	—	—		Oberschles. Litt. A. à 100 . . do.	—	—		—	—
				do. B. à 100 . . do.	—	—		—	—
				do. C. à 100 . . do.	—	—		—	—
				Thüringische . . à 100 . . do.	100	—		—	—
<b>Sorten.</b>									
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1 $\frac{1}{4}$ apf)		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Zollpf. brutto u. 1 $\frac{1}{2}$ Zollpf. fein) pr. St.		—	9. 2	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	75 $\frac{1}{2}$	Bremen pr. 100 $\text{apf}$ L'dor sk. S.	108	—
Augustd'or à 5 $\text{apf}$ pr. Stück		—	—	Div. ausl. Cassanauw. à 1 u. 5 $\text{apf}$	—	—	à 5 $\text{apf}$ . . . . .	2 M.	—
Preuss. Frd'or do.		—	—	do. à 10 $\text{apf}$ . .	—	99	Breslau pr. 100 $\text{apf}$ Pr. Crt. sk. S.	—	99 $\frac{1}{2}$
And. ausl. Ld'or do.		—	8 $\frac{1}{2}$	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsel-Casse . .	—	99 $\frac{1}{2}$	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. sk. S.	56 $\frac{15}{16}$	—
K. russ. wicht. 1 $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.		5. 12 $\frac{1}{4}$	—		—	—	in S. W. . . . .	12 M.	150 $\frac{1}{4}$
Holländ. Due. à 3 $\text{apf}$ Agio pr. Ct.		4 $\frac{1}{4}$	—		—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco. 2 M.	—	—
Kaiserl. do. do. do.		4 $\frac{1}{4}$	—		—	—	London pr. 1 fSterl. 7 Tage dato 3 M. . . . .	—	6. 17 $\frac{3}{4}$
Breslauer do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.		—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. 2 M.	—	141 $\frac{1}{4}$	Paris pr. 300 Frs. . . . .	sk. S.	79 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.		—	—	Augsburg pr. 100 fl. in sk. S.	57	—	sk. S. 3 M. . . . .	—	—
Conv.-Species und Gulden do.		—	—	52 $\frac{1}{2}$ fl. - F. . . . .	—	—	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. 3 M. . . . .	sk. S.	75
do. 20 Kr. . . . .		—	—	Berlin pr. 100 $\text{apf}$ Pr. Crt. 2 M. . . . .	—	—	sk. S. —	—	—
do. 10 Kr. . . . .		—	—		—	—		—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		453 $\frac{1}{2}$	—		—	—		—	—
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .		29 $\frac{1}{2}$	—		—	—		—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5  $\text{apf}$  12  $\text{apf}$  9 $\frac{1}{2}$   $\text{apf}$  — +) Beträgt pr. Stück 3  $\text{apf}$  3  $\text{apf}$  8 $\frac{1}{4}$   $\text{apf}$

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 30. Abonnements-Vorstellung.

Zum neunten Male:

**Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Ploermel.**  
Romische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des M. Carré und H. Barbier, von J. C. Grünbaum. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Vorstellungen:

Hoel, ein Siegenhirt . . . . .

Herr Bertram.

Corentin, Sachspfeifer . . . . .

Herr Bernard.

Ein Jäger . . . . .

Herr Gitt.

Ein Wäher . . . . .

Herr Bachmann.

Dinorah . . . . .

Fräul. v. Ehrenberg.

Zwei Hirtenknaben . . . . .

Fräul. Nachtigal.

Zwei Siegenhirt

**W.** N. W. 8 U. 8 M., Nöhm. 1 U. 21 M. u. Röts. 10 U. 30 M.—  
R. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Wbf. Wm.  
10 U. 47 M. und Nöhm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). **Auf.**  
Nöhm. 1 U. 21 M. u. Abde. 6 U. 2 M.—C. Nach Eisenach u.  
Nöhm. 10 U. 35 M. **Auf.** Wrgs. 4 U. 10 M., Wrgs. 8 U.  
und Röts. 10 U. 35 M. **Auf.** Wrgs. 4 U. 10 M., Wrgs. 8 U.  
8 M. (von Erfurt), Nöhm. 1 U. 25 M., Nöhm. 4 U. 2 M., Abde. 6 U.  
2 M. und Röts. 10 U. 30 M.

**V.** Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:  
Wbf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nöhm. 3 U.  
10 M. (jedoch nur bis Glaubach) u. Abde. 6 U. 30 M. **Auf.**  
Wrgs. 8 U. 5 M., Nöhm. 12 U. 25 M., Nöhm. 4 U., Abde. 9 U.  
15 M. und Abde. 9 U. 55 M.—B. Nach Schwarzenberg:  
15 M. und Abde. 9 U. 55 M.—C. Nach Hof: Wbf. Wrgs. 5 U., Wrgs.  
7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nöhm. 3 U. 10 M. u. Abde. 6 U. 30 M.  
**Auf.** Wrgs. 8 U. 5 M., Nöhm. 12 U. 25 M., Nöhm. 4 U., Abde.  
9 U. 15 M. und Abde. 9 U. 55 M.

#### Dessentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
von 5 Mgr.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke  
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaukuss: Hotel  
de Prusse.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, teils neu  
ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Dampf-  
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

#### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist der sub Nr. 721 am 29. v. M.  
für den Cigarrenmacher

Johann Friedrich Eduard Herrmann von hier  
von uns ausgestellte Reisepass verloren gegangen.

Wir fordern den dermaligen Inhaber desselben auf, ihn sofort  
an uns oder die nächste Polizeibehörde abzugeben und erklären  
jene Reiselegitimation hiermit für ungültig, indem Herrmann am  
1. d. M. einen anderweitigen, mit Nr. 757 bezeichneten Reisepass  
ausgefertigt erhalten hat.

Leipzig, den 8. Juni 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

#### Bekanntmachung.

Der zur nothwendigen Versteigerung des dem Restaurateur Herrn  
Moritz Wolf hierselbst zugehörigen, an der Ecke des Hälleschen  
Gäschens und der Theatergasse unter Nr. 805 des neuen Brand-  
catasters Abtheil. A. und Nr. 672 des Grund- und Hypotheken-  
buches für Leipzig gelegenen Hausgrundstückes auf

den 28. Juni 1860

anberaumte Termin ist auf Antrag des Ausbringers wieder auf-  
gehoben worden.

Leipzig, den 11. Juni 1860.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
Abtheilung III.

Dr. Steche. Biegang.

#### Freiwillige Subhastation.

Der Mehnerische, am Ende der Weststraße und zunächst  
dem Frankfurter Thore gelegene, einen Gesamtflächenraum von  
3652 □ Ellen haltende, im Leipziger Flurbuch sub No. 1751 und  
im Grund- und Hypothekenbuch auf Fol. 1737 verzeichnete Bau-  
platz soll

**Sonnabend den 16. Juni 1860 Vormittags  
punct 11 Uhr**

theils im Ganzen, theils in zwei verschiedenen Parzellen (die eine  
2183 □ Ellen, die andere 1469 □ Ellen) auf meiner Expedition  
Brühl Nr. 65 (Schwabes Hof) an den Meistbietenden verkauft  
werden. Die Bedingungen sammt geometrischer Plankarte sind  
bei mir ausgelegt. Abschriften werden gegen Erstattung der Co-  
pien verabschiedet.

Leipzig, am 30. Mai 1860.

Dr. Roux, reg. Notar.

#### Auction.

Wegen Räumung des Locales sollen

**Donnerstag den 14. Juni d. J.**  
und die folgenden Tage der Rest des Kästlerschen Lagers von  
vorzüglich guten weißen und rothen Tisch- und Dessertweinen,  
auch Champagner, so wie verschiedene Wirtschaftsgegenstände,  
worunter Betten und Silberzeug, im Keller des Neckerlein'schen  
Hauses am Markt hier gegen sofortige baare Zahlung  
notariell versteigert werden.

Leipzig, A. Dr. Kistner, regu. Notar.

#### GROSSE CIGARREN-AUCTION.

**Donnerstag den 14. Juni und folgende Tage von früh  
9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an werden Königsplatz (Café  
royal) parterre eine Partie feine gelagerte Cigarren, als  
Havanna, Columbia, Ambalema, Domingo etc. versteigert.**

#### Für Advocate und Geschäftleute.

Bei C. G. Neclam sen. in Leipzig (Neumarkt Nr. 31)  
sind stets vorrätig:  
Formulare zu Anbringen von Bagatellklagen, desgl. Behufs  
der Verjährungsunterbrechung, zu Kapitalkündigungen, Mieth-  
kündigungen, Procesvollmachten, Generalvollmachten, zu  
Schuld- und Pfandverschreibungen mit hypothek. Eintrag und  
Verzicht auf Proces- und Hilfshandlungen, zu Schuld- und  
Pfandverschreibungen mit Antrag auf hypothek. Eintrag,  
zu einfachen Schuldverschreibungen, zu Quittungen mit An-  
trag auf Löschung, zu Quittungs- und Cessions-Urkunden,  
zu Agnitions-Urkunden & Buch 10 Mgr., zu Mieth-Contracten  
für Hausbesitzer & Buch 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.

In der C. G. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidel-  
berg ist erschienen:

Neclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechsel-  
beziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklä-  
rung. 8. 1 Thlr. 15 Mgr.

Bei Eduard Bloch in Berlin erschien so eben:

#### Der lustige Theater-Diener.

Humoristischer Bühnen-Almanach.

Mit circa 50 Illustrationen.

Preis 10 Mgr.

Vorrätig in der Buchhandlung von C. F. Schmidt.

## Extrafahrten

von Leipzig und von Dresden

nach allen Stationen.

**Abfahrt** Sonnabend den 16. Juni Abends 7 Uhr,  
Sonntag den 17. Juni früh 5 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorstand.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II.,  
Taucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer  
der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet  
in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden.  
Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Mgr. Volkmar's Hof 2 Dr.

5500.

## Dorfanzeiger.

# Bekanntmachung.

## Sct. Michaelis-Erbstolln am Stadtberge bei Annaberg betreffend.

Die Gewerken von

### Sct. Michaelis-Erbstolln bei Annaberg

werden hierdurch aufgefordert,

am 13. Juli d. J.

Vormittags Punct 9 Uhr zu Abhaltung einer Gewerkenversammlung in der Bahnhofrestauration zu Chemnitz sich einzufinden.

Die Tagesordnung enthält:

- 1) Mittheilung über den Stand der Grube;
- 2) Ermächtigung des Grubenvorstandes zur Führung der Hauptcasse;
- 3) Wahl eines Grubenvorstandsmitgliedes an die Stelle des mit Schluss des Quartals Crucis d. J. freiwillig ausscheidenden Dr. Schubert, so wie
- 4) Remuneration des Grubenvorstandes und Bestimmung über den, jedem einzelnen Mitgliede desselben zu gewährenden Anteil.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß die erscheinenden Gewerken oder deren Bevollmächtigte sich nach Maßgabe von §. 113 des Gesetzes vom 22. Mai 1851, dem Regalbergbau betreffend, zu legitimiren haben.

Im Uebrigen steht es denjenigen Mitgliedern der Gewerkschaft, welche die Function eines Vorstandsmitgliedes übernehmen wollen, frei, dies bei uns vor dem angegebenen Zeitpunkte zu erklären, damit sie von uns in der Gewerkenversammlung vor Vornahme der Wahl den anwesenden Gewerken namhaft gemacht werden können.

Annaberg, den 9. Juni 1860.

### Der Grubenvorstand für Sct. Michaelis - Erbstolln.

Dr. Friedrich Schubert, Vorsitzender.

Wir sind bereit, auch für die bevorstehenden Wollmärkte Vorschüsse auf Wolle zu gewähren und überhaupt den Geld- und Wechselverkehr zu jenem Zwecke zu vermitteln.

Weimar, den 28. Mai 1860.

### Die Direction der Weimarischen Bank.

Polte.

Behlendorff.

**Hamm's beliebter Marsch über „O bitt euch liebe Vöglein“ für Pianoforte, Preis 5 Ngr.,** welcher beim diesjährigen Exerzieren der Communalgarde executirt wird, ist in allen hiesigen Musikhandlungen vorrätig.

**Wochenblatt** für Taucha, Brandis, Naunhof etc. Anzeigen à Spaltzeile 8 Pf. sind abzugeben bei Herrn C. Zieger, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.



Schlechtschreibende erwachsene Personen können vermittelst meiner eigenen Lehrmethode in 8 Sectionen eine schöne, flüchtige, geradlinige, kaufm. Handschrift erlernen. Für

Solche, die eine schöne lateinische Schrift gewandt schreiben lernen wollen, eröffne ich einen Separat-Cursus.

**Rudolf Nietzel,**  
geprüfter Schreiblehrer,  
nur noch kurze Zeit hier.

Unterricht in der französischen Sprache für 15 % monatlich wird ertheilt kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Eine Dame aus London wünscht noch einige Stunden zu besuchen, Elementar oder Conversation. Adressen unter P. # 3. sind gef. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Künstliche Zähne. und dgl. Reparaturen fertigt schnell A. Müller, Arzt im Paulinum.

Eine Tischlermärsch. - Witwe, welche das Geschäft ihres verstorbenen Mannes fortführt, bittet edle Nebenmenschen um in dieses Fach einschlagende Arbeit. Auch werden Meubles in und außer dem Hause gut und billig aufpolirt, so wie Rohrstühle bezogen. Gef. Adr. sind Thomasgässchen 11 im Gewölbe abzugeben.

Reparaturen in Gold und Silber werden schnell und billig gefertigt.

A. Werner, Brühl, Hainstraße vis à vis.

Die Wienerin der feinsten Glacéhandschuhreinigung empfiehlt sich Nossplatz 10, 3. Et., Thüre rechts.

## Die Königlich Sächsische Landes-Lotterie gegenwärtig die 58.

Ziehungen:	I. Classe 25. Juni.	II. Classe 23. Juli.	III. Classe 13. August.	IV. Classe 3. Septbr.	V. Classe 24. Septbr. bis 9. Octbr.
<b>Hauptgewinne</b>	<b>10000</b>	<b>12000</b>	<b>15000</b>	<b>20000</b>	<b>150000 50000</b>
Thaler	<b>5000</b>	<b>6000</b>	<b>8000</b>	<b>10000</b>	<b>100000 40000</b>
	<b>2000</b>	<b>3000</b>	<b>4000</b>	<b>5000</b>	<b>60000 30000</b>

Loose hierzu:

**Original-Voll-Loose gültig für alle fünf vorbemerkte Ziehungen:** Ganze à 51 Thlr.; Halbe à 25½ Thlr.; Viertel à 12½ Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12½ Ngr.

**Classen-Loose gültig nur für die Ziehung I. Classe am 25. Junij:** Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.; Halbe à 5 Thlr. 3 Ngr.; Viertel à 2 Thlr. 16½ Ngr.; Achtel à 1 Thlr. 8½ Ngr.

sind gegen die vorbemerkten Beträgen von dem Unterzeichneten zu beziehen und hält sich derselbe unter Zusicherung alles dessen, wie es hierbei etwa gern beliebt wird, bestens empfohlen.

**Im Gewinnfalle eines Voll-Looses** in einer der ersten 4 Ziehungen werden auf die späteren, bei denen es dann ausgeschlossen bleibt, 10 Thlr. per ¼ Loos und per Ziehung ohne jeden Abzug bei Erhebung des Gewinn-Betrages gleichzeitig wieder zurück vergütet.

**Im Nichtgewinnfalle eines Classen-Loosen** ist solches alsdann von Ziehung zu Ziehung zur Wahrung der Anrechte an die nächstfolgenden Ziehungen mit dem gleichen Betrage, wie vorstehend bei Classen-Loosen angegeben zu erneuern.

### August Kind, Hôtel de Saxe.

N. B. Noch sei erwähnt, dass in meine concessionirte Collection folgende Hauptgewinne gefallen sind:

bis Ende 1859: { 1 2 4 1 4 8 20 Mal  
150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 10,000, 5000 Thlr.

seit 1. Januar 1860: 150,000, 15,000, und 8000 Thlr. à 1 Mal, 5000 Thlr. 2 Mal.

# Lotterie-Anzeige.

Dieziehung 1. Classe 58. A. S. Landes-Lotterie findet den 25. d. Mts. statt.

## Hauptgewinne 10,000 Thlr. u. 5000 Thlr.

Mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt sich bestens

**Carl Riebel**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

ME. In meine Collection fiel bereits:

100,000 Thlr. 2 Mal, 50,000 Thlr. 4 Mal, 40,000 Thlr. 1 Mal, 30,000 Thlr. 4 Mal,  
20,000 Thlr. 2 Mal, 12,000 Thlr. 1 Mal, 10,000 Thlr. 3 Mal und 5000 Thlr. 10 Mal.

D. O.

**Wilhelm August Bretschneider,**

**Aufzugsäischen Nr. 5, Tischlermeister,**  
empfiehlt sich zum Anfertigen von Meubles, Bauarbeiten, überhaupt zu Allem, was zur Tischlerarbeit gehört und versichert gegen Garantie geschmackvolle, solide und billige Arbeiten zu liefern. Auch übernehme ich das Aufpolieren, Reparieren und Verändern alter Meubles und verspreche dasselbe ebenfalls sauber und billig auszuführen. Um gesällige Aufträge bittet der Obige.

**Glaedhanschuh-Wäscherei und Färbererei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Nöderka, Petersstr. 18 (3 Könige), 3 Tr.

**Nuss-Oel**

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flacon 12½ und 25 Ngr.

**C. Haustein, Coiffeur,**  
Nicolaistraße Nr. 52.

Neu erfundenes Mittel  
zur Wiedererzeugung des Haarwuchses.

**Aphalakttron.**

In der Natur ist kein Ding unmöglich. Von diesem Grundsatz ausgehend, gelang mir nach jahrelangem Forschen die Zusammensetzung einer Essenz, welche alle die zur Haarbildung nötigen Elemente zweckmäßig in sich vereinigt, deren Gebrauch in kurzer Zeit eine Fülle junger und kräftiger Haare hervorruft und etwaiges Ausfallen sofort verhindert.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. 15 Ngr.

**J. C. Lutgert.**  
Chemiker in Amsterdam.

Alleiniges Haupt-Depôt bei

**Theodor Pfitzmann,**  
Markt, Bühnen Nr. 35.

**Reinigungs- u. Schönungs-Salz,**

erfunden von Chemiker Willh. Grüne,  
lt. Circular Eines hohen Königl. Preuß. Kriegsministeriums vom  
10. Mai 1858 bei der Armee eingeführt, mit Gebr.-Anweisung in  
Büchsen à 1½, 2½, 5 " empfiehlt Niederlage in Leipzig bei  
F. W. Sturma, Grimm. Straße Nr. 31.

**E. W. Weil**  
früher G. B. Heisinger  
Mauricianum.

**Englische Patent-Krystall-Schreibfedern.**

Bruchkranken empfiehlt seine mit dem größten Fleise gearbeiteten u. genau nach dem Körper gepassten Bruchbänder, mit der Versicherung, die Bedürfnisse der resp. Kranken vollkommen befriedigen zu können. Personen weiblichen Geschlechts werden beim Waschnehmen ic. von meiner Frau bedient.

**F. Fätsch,** Bandagist,  
im Place de repos.



**Essence de Patchouly**

(besonders zur Vertiligung der Motten präparirt)

von **Carl Süß**, Parfumeur in Dresden  
Diese starkkriechende Essenz hat sich seit Jahren als das vorzüglichste und sicherste Mittel zur Vertiligung der Motten bewährt, da diesen Geruch die Thiere nicht vertragen können.

In Flacons à 2½ und 5 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

**E. W. Werl,**

früher G. B. Heisinger  
im Mauricianum.



Reisekoffer,  
Reisetaschen,  
Bahntaschen,  
Necessaire,  
Geldtaschen,  
Panamahüte,  
Hutschachteln,  
Cigarrenetuis,  
Portemonnaies,  
Trinkflaschen,

so wie alle Arten Kurzwaaren  
billigst Nr. 3 Reichsstr. Nr. 3 bei  
Joh. Aug. Heber & Romanus.

**Engros- u. Detail-Commissions-Lager  
in Crinolines!**

von der Fabrik  
**G. W. Adams Jr.**  
aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg,  
in allen Sorten zum Preise von 17½ " an bei

**Gustav Kreutzer,**  
Grimma'sche Straße.

**Pressen**

zum Trocken-Stempeln für jede beliebige Firma und Schrift  
complet für 3½ ". Es sind dieselben wegen ihrer Einfachheit  
besonders zu empfehlen.

**C. Müller,** Mechaniker, Poststraße Nr. 6.

**Grosses Lager**

in Mantillen, Mäntelchen, Morgenröcken und Jacken  
auffallend billig bei **C. Egeling**, Markt 9, 2. Et.,  
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anter.

Wanzenfallen (das Paar 7½ Ngr.) als das beste Mittel  
sich der lästigen Wanzen sammt deren Brut sicher zu entledigen,  
werden hiermit bestens empfohlen und sind zu erhalten Ritter-  
straße Nr. 13 parterre.

**Das Meubles-Magazin von C. F. Jage,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

empfiehlt sein vollständiges Lager zu sehr billigen Preisen.

**Phosphorfreie Zündhölzer**

aus der Fabrik von Kummer & Günther in Königswalde, empfohlen vom hohen Ministerium des Innern, verkaufen.  
im Ganzen und Einzelnen

Julius Klessing, Dresdner Straße.

**W. Thomschmidt**, Schlesienstraße.

**Das wirklich echte, unverfälschte**

### **persische Insecten-Pulver,**

das Wirksamste gegen: Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen, Fliegen ic., von Joh. Bacherl in Tiflis, lagert zum Verkauf bei H. Blumenstengel, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

### **Negligé- u. Reise-Mützen,**

Cravatten und Schlipse (eigne Fabrik und größte Auswahl) empfiehlt C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2.

### **Sommer-Schlipse**

von 2 ½ an in größter Auswahl und neuesten Mustern, reine seidene Cravatten und Schlipse von 7½ ½ an, reich assortirt in den neuesten Farben und Stoffen empfiehlt C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2.

### **An der Promenade**

ist ein Haus, welches jährlich ca. 1600 ₮ Reinertrag gewährt, und in welchem zwei offene Geschäfte schwunghaft betrieben werden, unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Mehreres auf in der Expedition dieses Blattes unter H. B. niederzulegende Gesuche.

### **Zu verkaufen**

ist durch mich das an der großen Windmühlenstraße unter Nr. 49 gelegene Hausgrundstück. Rechtsanwalt Anschütz.

Ein flottes Cigarren-Detail-Geschäft mit rentablen Nebenbranchen in einer der besten Straßen Leipzigs ist zu verkaufen. Uebernahme 2—3000 Thlr.

Mehreres ertheilt man auf portofreie Anfragen unter der Chiffre N. N. 109 poste restante Leipzig.

Ein gut gehaltenes Pianoforte und ein gut gehaltener Cabinetflügel sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**Mein Meisterstück (Cylinder-Bureau)**  
in Nussbaum steht zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf bei

Ernst Hahmann, Tischlerstr., hohe Straße Nr. 15.

Gleichzeitig empfehle ich mich einem geehrten Publicum zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und berechne bei solider Arbeit stets die billigsten Preise. D. D.

Zu verkaufen sind sehr billig gut gearbeitete Mah.-Meubles, als 1 Dutzend Rohrstühle, 1 Secretair, 1 Nähtisch und Schreibstühle Erdmannsstraße Nr. 18 im Schmiedehof.

Zu verkaufen ist wegen Umzug ein großer Nussbaum-Kleiderschrank, 4½ Elle breit und 4¼ Elle hoch, altes Meisterstück und noch in sehr gutem Zustande, Petersstr. Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen rechts.

3 Gebett rothe Betten und eine kleine Wanduhr mit Wecker sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, im Hof hinten quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind einige Gebett Betten, worunter ein ganz neues, Neukirchhof Nr. 11 im Hof 1 Treppe.

### **Ein Geldschrank**

ist zu verkaufen Neudniher Straße Nr. 10.

Ein gebrauchter, noch guter Blasebalg ist zu verkaufen Promenadenstraße 3 in der Werkstatt.

Ein neuer vierrädriger Handrollwagen steht zu verkaufen in der Schmiede zu Trottendorf.

Zwei Stück fehlerfreie schwerziehende Arbeitspferde sind billig zu verkaufen. Mehreres Ulrichsgasse Nr. 33 im Hofe.

Zu verkaufen habe ich einen schönen starken 6jährigen 12/4 Rothschimmel mit schwarzer Mähne und Schweif. Mehreres Neukirchhof Nr. 14 parterre.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen Neu-Neudniher Nr. 21.

Ein melkende Ziege ist zu verkaufen

Colonnadenstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ist eine Canarienvogel-Decke mit Jungens Albertsstraße Nr. 16 bei Weber.

Zu verkaufen ist billig eine Partie langes Maurer-Nohr. Mehreres ist zu erfragen bei Herrn Helbig, gr. Junkenburg.

Nürnberger Spargel verkauft à 5 ½ 5 ½ Carl Grohmann, Burgstr. 9.

Federbetten werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.

### **No. 9**

eine wirklich vorzüglich schöne 3 J. Cigarre empfiehlt G. H. Pfardte, Dresdner Str., Rheinischer Hof.

### **Gerösteten Dampf-Kaffee**

empfiehlt täglich frisch à 8 11, 12½, 13, 14 und 16 ½ Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Himbeer-Limonaden-Essenz von gebirgschsen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke. Julius Gräuer in Wolkenstein.

### **1857r Rhein- und Neckar-Weine**

verkaufe ich in Flaschen sehr billig; auch schenke ich dieselben in meiner Weinstube in Vierteln aus, den rothen mit 3 ½, den weissen mit 2½ ½ und mache Weintrinker darauf aufmerksam. Carl Schaaß.

### **Die kleinen Winterschinken**

ganz ohne Knochen sind angekommen und werden jetzt billig verkauft bei Carl Schaaß.

### **Feinste Matjes-Härlinge**

empfiehlt in Schalen und einzeln billigst G. H. Pfardte, Dresdner Str., Rheinischer Hof.

### **Matjes-Härlinge**

a Stück 1 ½ empfiehlt Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

### **Pa. Limburger Käse**

à 8 5 ½, echten Schweizer Käse à 8 76 J., Brab. Sardellen à 8 5 ½, beste neue Matjes-Härlinge à St. 10—12 J. empfiehlt Julius Klessling, Dresdner Str. 57.

### **Gute saure Gurken**

das Schick 20 ½ Gerberstraße Nr. 51.

### **f. Tischbutter,**

f. Limburger Käse à 3½ Ngr.

f. deutschen Käse à Schick 25 Ngr.

Frankfurter Aepfelwein à Kl. 4 Ngr.

Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

### **Bauschutt**

kann abgelagert werden gegen Vergütung à Fuder 2½ Ngr. im Felix'schen Grundstück; Einfahrt von der Bahnhofstraße.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus von mittler Größe mit Garten oder geräumigem Hof, in der Vorstadt gelegen.

Adressen wolle man unter M. G. 33. poste restante franco niederlegen.

### **Eine Ladentafel**

in der Länge von 3—4 Ellen wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen in der Expedition des Tageblattes unter Chiffre A. G. II 10.

### **Zum höchsten Werthe!**

werden stets bezahlt: gebrauchte Meubles in allen Arten, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren, Goldsachen u. s. w. Adressen bittet man Brühl 69 im Gewölbe quervor der Reichsstr. niederzulegen.

Zum Ein- und Verkauf von Meubles aller Art empfiehlt sich dem geehrten Publicum

Louis Günther, Georgenhalle Nr. 2.

Ein Krankenstuhl, zum Fahren eingerichtet, wird zu kaufen gesucht. Adr. niederzulegen bei Philipp Nagel, Hall. Straße 15.

Zu kaufen gesucht wird ein Ofen mit Kochröhre und töpfsernem Aufsatz Schützenstraße Nr. 22 beim Hauswirth.

Reine gesiebte Holzasche wird stets gekauft Inselstraße Nr. 19.

Aus zu leihen sind 1400 Thlr. im Ganzen oder in einzelnen Posten auf sichere Hypothek durch Adr. Ernst Schmiede, Windmühlenstr. 29.

Gesucht wird eine Kramer-Firma. Adressen durch die Expedition d. Bl. unter Z. Z.

Die Hälfte der „l'Indépendance“ wird zu halten gesucht. Gefällige Adressen bittet man Markt, Barthels Hof, beim Haussmann abgeben zu lassen.

Der Unterzeichnete leitet ein wohlgerichtetes

## Pensionat

für Knaben und Jünglinge, welche Leipziger Lehranstalten besuchen  
(Carolinienstraße Nr. 2.)

Dr. Otto Fleißig,  
ord. Collega am Gymnasium zu St. Nicolai,  
Königl. Gerichtsamts-Dolmetscher.

**Gesucht** wird von einer guten Ziehmutter ein Kind in die  
Ziehe. Blumengasse Nr. 3 b im Hofe.

Es wird jemand, der alle Fähigkeiten besitzt Kohlen-Bohrver-  
suche, welche im südlichen Russland angestellt werden sollen, selbst-  
ständig zu leiten, unter günstigen Bedingungen zu engagieren ge-  
sucht. Offerten unter A. L. in der Expedition d. Bl.

Ein solider, gewandter, thätiger **Commis, Materialist,**  
gut empfohlen, kann sogleich eine Stelle als **Volontair** erhalten.  
(Freie Rost u. Logis und entsprechende Gratification.) Bei passen-  
dem Charakter kann derselbe auf seinen Wunsch nach einiger Zeit  
den Verkauf der Waaren ganz oder theilweise für **eigne Rech-  
nung übernehmen** und erhält derselbe vom Besitzer jede mögliche  
Unterstützung. — Solide Reflektanten: C. F. 5 poste rest. fr.

## Modelltischler

sucht Karl Krause, Erdmannsstraße.

**Gesucht** wird sofort Arbeit erhalten  
Inselstraße Nr. 19.

**Gesucht** wird sofort in ein Lotteriegeschäft ein passender Mensch.  
Nur Solche, welchen vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen,  
erfahren Näheres bei Hrn. Kind, Productengeschäft, St. Dresden.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich  
melden beim **Busch**, Kl. Fleischerg. 11.

**Gesucht** wird ein Arbeiter, welcher schnell und sicher Papier  
zu zählen versteht und mit buchhändlerischen Lager-Arbeiten ver-  
traut ist. Englische Kunstanstalt von A. H. Payne.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein lediger Offizieriener, der serviren  
kann, desgl. eine geschickte Köchin kl. Windmühlengasse 9.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein **Rausbursche**  
Querstraße 8 in der Buchbinderei.

**Gesucht** werden geübte Weißnäherinnen bei  
**P. Putzschke & Co.**, Grimmaische Str. 31.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen für häusliche  
Arbeit Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

**Gesucht** wird ein Mädchen für häusliche Arbeit und das mit  
Kindern umzugehen weiß, Dresdner Straße Nr. 5, 2. Hof 2. Et.

Ein Dienstmädchen, das gut mit Kindern umgehen kann,  
wird gesucht. Nur Solche wollen sich mit **Dienstbuch** melden  
Schützenstraße Nr. 25, Hintergebäude 2. Etage rechts.

**Gesucht.** Jungen Mädchen wird das Puzzachen in 1, das  
Schneidern in 3 Monaten erlernt Burgstraße 10, 4. Et. v. heraus.

**Gesucht** wird zum 15. ds. Mts. ein reinliches ordentliches  
Mädchen. Mit Buch zu melden Dresdner Straße Nr. 64 in  
der Restauration.

Zum 15. d. M. wird ein Mädchen von 16—18 Jahren in  
Dienst gesucht Poststraße Nr. 1B, 3. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein ordentliches  
Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erste. neue Straße 13 part.

**Gesucht** wird ein ehrliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen  
für Küche u. häusl. Arbeit Brühl, Reichsstr. Eckgew. F. W. Hillig.

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen  
kann am 1. Juli Dienst erhalten Neukirchhof 12/13, 3. Et. r.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das stricken  
und nähen mit kann, im Gasthof zur goldenen Laute.

Ein großes starkes Mädchen wird bei gutem Lohn zum Auf-  
waschen u. Scheuern zum sofortigen Antritt gesucht Nicolaistr. 41.

**Gesucht** wird ein reinliches, ordentliches Mädchen zur Auf-  
wartung. Zu erfragen von 8 Uhr an oberer Park Nr. 1 parterre.

## Wanted

an english nurse for three little children, only such as have  
had the care of small children, are very experienced and can  
be well recommended may apply

Dresden, Carolastrasse No. 7, 1. floor, E. T.

**Gesucht** wird eine gesunde Amme, die gleich anziehen kann.  
Alles Nähere bei Madame Pfefferkorn, Hebammme, Burgstraße 9.

## Stelle = Gesuch.

Ein gewandter junger Commis, gelernter Materialist, mit allen  
einem Kaufmann nötigen Kenntnissen und besten Zeugnissen,  
wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen zum 15. d. M. oder  
auch 1. Juli ein anderweitiges Placement. Gütigst darauf reflec-  
tierende Herren werden höflichst ersucht werthe Adressen poste  
restante A. M. II. 100. gelangen zu lassen.

## Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann mit tüchtigen Vorkenntnissen wird  
in einer hiesigen Engroshandlung, gleichviel ob Waarengeßäft  
oder Comptoir, Stellung als Lehrling gesucht. Betreffende Adr.  
unter S. D. Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Mensch, im Schreiben und Rechnen geübt, sucht  
Stelle oder schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Geehrte Adressen  
bitte man abzugeben Schulgasse Nr. 10, 1 Treppe.

5 Thaler Demjenigen,  
der einem jungen militärfreien Menschen einen Posten als Markt-  
helfer verschafft. Adressen unter O. M. 12 bittet man gefälligst  
poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner, welcher  
im Serviren bewandert und mit Bier umzugehen weiß, sucht zum  
1. Juli anderes Unterkommen. Gefällige Adressen unter F. S.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger gut empfohlener Mann (Kellner) sucht baldmöglichst  
Engagement, gleichviel ob hier oder auswärts. Werthe Adressen  
werden erbeten Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Ein Bedienter, welcher gute Zeugnisse hat, sucht baldigst  
einen Posten. Schützenstraße Nr. 18 parterre rechts.

Zwei Mädchen, nicht von hier, suchen Beschäftigung im  
Schneidern, überhaupt zu aller Nähe. Petersstraße Nr. 24,  
im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches  
im Verkauf, so wie im Rechnen, Schreiben und andern feinen  
weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle  
als Verkäuferin oder sonst eine passende Stellung.  
Querstraße Nr. 29 rechts 1 Treppe.

Ein solides, rechtliches Mädchen, das bis jetzt als Verkäuferin  
mehrfaß in Bäckereien fungirt hat, sucht wieder als solche Stelle.  
Näheres Neumarkt Nr. 29 parterre.

Ein anständ., von Jahren gesetztes Mädchen, welches 3 Jahre  
bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, sucht eine Stelle als Stuben- oder  
Ladenmädchen oder bei einem Herrn oder Dame eine kleine Wirth-  
schaft zu führen. Näheres Gohlis, Hauptstr. 60, Haus links part.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter  
bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Erzieherin und zur Unter-  
stützung der Hausfrau.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 40 im Hofe 1 Treppe.

## Eine Wirthschafterin.

Eine anständige Witwe in gesetzten Jahren, welche bisher als  
Wirthschafterin conditionirte, sucht eine Stelle in einem bürger-  
lichen Haushalt, kann, wenn es gewünscht wird, sogleich antreten.  
Zu erfahren Nicolaistraße Nr. 33, 3. Etage.

Eine gebildete, in der Landwirthschaft, dem städtischen Haushalte  
und der feinen Küche vollkommen erfahrene, sehr gut empfohlene  
Wirthschafterin in den 30r Jahren sucht als solche eine an-  
gemessene Stelle. Kleine Fleischergasse 23, 1 Treppe links.

**Stellegesuch.** Ein anständiges junges Mädchen von zwanzig  
Jahren sucht unter Ansprüchen wenigen Gehaltes eine Stelle als  
Gefellschafterin, Ausgeberin oder dergl. ähnlichen Posten bei einer  
hiesigen Herrschaft. Adr. im Meubles-Magazin Petersstraße 28.

Ein gebildetes, rechtliches Mädchen, das bis jetzt als Mamsell  
mehrfaß in Restaurationen fungirt hat, ihr Fach versteht und  
gut empfohlen werden kann, wünscht wieder als solche placirt zu  
werden. Näheres Neumarkt Nr. 29 parterre.

Ein Mädchen vom Lande, welches ausgebildet ist im Nähen,  
Platten und Küchenarbeiten, sucht bei einer Privatherrschaft einen  
Dienst als Stubenmädchen oder Jungmagd. Zu erfragen im  
Gasthaus zur goldenen Sonne, Dienstag Nachmittag.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, sucht zum  
1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen  
Lehmans Garten, 2. Haus, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen für Alles sucht zum 1. Juli einen Dienst.  
Näheres zu erfragen b. d. Herrschaft, Reudnitz, Kohlgartenstr. 152, 1 Et.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst als  
Jungmagd oder bei ein paar einzelnen Leuten für Alles wegen  
schneller Abreise ihrer Herrschaft. Zu erfragen in Stieglitzens Hof  
beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht sofort einen Dienst. Nähernes Grimma'sche Straße Nr. 16, 4 Treppen rechts.

Ein fleißiges ehrliches Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Hertel, Brühl Nr. 71, Hintergebäude 2 Treppen.

Eine Jungemagd, die ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 1. Juli Dienst. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 25 am Messerstande niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Kreuzstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Ein junges, älternloses, ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 15. d. Mts. einen Dienst. Nähernes Magazingasse Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen aus dem Gebirge sucht Dienst, sogleich anzutreten. Zu erfragen bei Richter, Ritterstraße Nr. 33, Hof 3 Treppen.

Ein Mädchen von außerhalb, im Besitz guter Zeugnisse und im Nähen und Platten nicht unerfahren, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd. Gefällige Auskunft zu erfahren Dresdner Straße Nr. 61.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht bis 1. Juli eine Stelle als Jungemagd. Schützenstr. 18 I. 1 Et.

Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft, sucht sofort Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird und gute Zeugnisse hat, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst für Alles oder bei Kindern. Zu erfragen auf dem Markte in der Kammermacherbude bei Madame Umbreit.

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen bei älteren Leuten oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Antonstraße 17.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht 1. Juli Dienst für häusliche Arbeit. Das Näherte bei der Herrschaft, große Fleischerstraße, Bärmanns Hof 2. Etage.

Ein Mädchen, 20 Jahre alt, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht als Jungemagd oder Beistand der Hausfrau ein Unterkommen. Das Näherte Ritterstraße 27, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche vorstehen kann und gern und willig häusliche Arbeit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli Dienst.

Das Näherte Ritterstraße Nr. 30 P.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches diese Ostern die Schule verlassen, sucht einen Dienst, am liebsten für Kinder. Zu erfragen Gerberstraße 37 in der Kohlenniederlage.

Ein gebildetes Mädchen, sehr geschickt im Nähen und Platten, sucht Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen. gute Atteste liegen vor. Nähernes Markt 17, Et. C. 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht den 1. Juli einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder auch als Jungemagd. Das Näherte Place de repos, Hauptgebäude 2 Et. links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße 25 im Bäckerladen.

Ein kräftiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. d. M. Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße 43 parterre bei Frau Wetter.

Ein ordentliches Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen im Kramerhaus 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst. Das Näherte Reichsstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Goldhahngäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 21 parterre.

Ein ordentl. Mädchen sucht für häusliche Arbeit zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Fleischerplatz 3, 1 Et.

Ein Mädchen von auswärts, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort Dienst. Nähernes Querstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in den 20er Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20 parterre.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen in der Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli. Zu erfragen Schuhmacherg. 17.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Markt, Königshaus Nr. 17, Treppe C 4 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für den 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Nicolaikirchhof Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Poststraße Nr. 7.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. Mts. oder 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht in keinem so großen Haushalt ein Unterkommen. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst, Reichsstraße Nr. 48, 3 Treppen.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen bei der Hebamme Böhme.

Eine kräftige gesunde Amme ist zu erfragen in Lucka (Altenburgisch) bei E. G. Eisfeldt.

Ein Gärtchen mit freier Aussicht nach Norden, nahe der Promenade, wird zu mieten gesucht.

Adressen unter A. II 4. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gefucht** wird ein Local für Mehl- und Productenhandel. Gef. Offerten unter E. E. 120 durch die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird von pünktlichen Leuten zu Michaelis ein Logis von 40 bis 60 ♂. Adressen nimmt gefälligst an Herr Kaufmann Thielemann, Petersstraße Nr. 40 im Gewölbe.

**Gesucht** wird zu Michaelis von ein Paar kinderlosen pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 80 bis 100 ♂, am liebsten im Petersviertel. Adressen bittet man abzugeben im Kohlen-Geschäft Centralstraße Nr. 9.

## **Logis-Gefucht.**

Ein bis zwei meublierte geräumige Zimmer nebst Schlafkabinett 1ster oder 2ter Etage, messfrei und wo möglich in der Nähe des Brühls gelegen, werden von einem unverheiratheten Mann zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre G. F. Stadt Köln.

Ein kleines einfach ausmeubliertes Logis, als Stube, Kammer und Küche, wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder recht baldigst zu mieten gesucht.

Zu erfragen in Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 26.

**Gesucht** wird von ein paar pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 28–30 ♂, dasselbe kann auch bei guten Leuten Astermiethe sein. — Adressen erbittet man durch die Expedition dieses Blattes unter H. M. 70.

In Plagwitz oder Lindenau wird für die Sommermonate ein freundliches Garçon-Logis gesucht. Ade. bittet man in der Restauration zum Felsenkeller bei Lindenau niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer pünktlichen Frau eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben große Feuerkügel bei Herrn Posamentier Müller.

**Gesucht** wird von zwei soliden Mädchen eine meublierte Stube. Adressen erbittet man Hainstraße Nr. 22 im Hof rechts 1 Treppe bei Schuhmachermeister vom Bargé.

**Drei Mäder Grasnugung**, ganz oder geteilt, sind zu verpachten bei C. Madack, Friedrichstraße Nr. 27.

Ein sehr schöner Stuckflügel ist an Kenner zu vermieten. Näheres Expedition Lauchaer Straße Nr. 15.

**Ein großes Geschäftslocal** mit bedeutenden Lagerräumen in der ersten Etage eines in bester Meßlage gelegenen Hauses ist zu vermieten durch Advocat Hermann Simon.

Hierzu eine Bellage.

# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 164.]

12. Juni 1860.

**Pianoforte** sind zu vermieten  
Klostergasse Nr. 15, 4 Treppen.

Eine schöne neu eingerichtete  
**zweite Etage**

in der Marienvorstadt von 7 Stuben und Zubehör mit Gartenbenutzung ist Verhältnisse halber von Johannis oder Michaelis zu 340 Thaler zu vermieten durch das Local-Comptoir von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist Verhältnissehalber zu Joh. noch ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorsaal, Bodenraum und Keller. Näheres beim Hausmann Günther, Centralstraße 3.

Zu vermieten ist zu Joh. ein Parterre-Logis von zwei Stuben und Zubehör Reudnitz, Gemeindegasse 287 links part.

Ein Familienlogis mittler Größe mit reizender Aussicht u. zweckmäßig und anständig eingerichtet, ganz in der Nähe des bayerischen Bahnhofs, ist vom 1. Juli ab oder auch später zu vermieten. Adressen werden unter H. C. 21. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Eine ganz neu eingerichtete 1ste Etage von fünf Stuben und Zubehör mit Garten in der Dresdner Straße ist sogleich oder von Michaelis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

Eine erste Etage mit 6 Stuben nebst Zubehör ist vom 1. Oct. d. J. an zu vermieten. Jährl. Zins 240 ♂. Auf Verlangen kann auch ein Gartenplatz abgegeben werden. Näheres Weststr. 19 part.

Zu vermieten, zu Johannis zu beziehen 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör, 38 ♂, Reudnitz, Gemeindegasse 112 part.

**Zu** vermieten ist von Mich. ab eine noble 4. Etage (nicht Dach) von 8 Stuben nebst Zubehör für 200 ♂, an der Promenade nahe dem Theater durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Eine in ganz elegantem Zustand sich befindende dritte Etage an der Promenade, in der Nähe der Bahnhöfe, von 5 Stuben und Zubehör, ist von Michaelis an zu 275 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

**Zu** vermieten ist in einem herrschaftl. Grundstück der Petersvorst. das hohe Parterre oder die 1. Etage mit zur Hälfte des ganzen Gartens für 350 ♂ durch das Local-Comptoir Hainstr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten an 2 bejahrte Leute ein kleines Logis. Näheres Erdmannsstraße Nr. 11, 2 Treppen hoch.

In Neuschönfeld, Carlstraße (reizendste Lage) vermietet Familienlogis Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße Nr. 15.

Zu vermieten sind zum 1. October zwei unmeublirte Zimmer vorn heraus Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Reudnitz, Grenzgasse Nr. 18 parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven, separatem Eingang und Hausschlüssel, jetzt oder zum 1. Juli, Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine große freundl. Stube nebst Cabinet, an einen oder zwei Herren Neukirchhof 45, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine zweifelstrige freundl. Stube u. Kammer, mit oder ohne Meubles, sogleich zu beziehen Mittelstr. 24, 3. Et.

Zu vermieten ist eine sehr meublirte Stube mit Alkoven für 1 oder 2 Herren Brühl 11, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Stuben und eine Schlafstelle Neukirchhof Nr. 42, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meublirte Stube an Herren von der Handlung oder Beamte neue Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines, freundliches, meublirtes Stübchen mit separatem Eingang, sofort oder später, an einen einzigen Herrn Kreuzstraße 6 b, 1 Treppen beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet, zum 15. oder 1., an einen oder zwei Herren, Place de repos, Haus Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine große, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer vorn heraus, meßfrei, und kann sogleich oder zum 1. Juli bezogen werden Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafcabinet, separater Eingang und Hausschlüssel, Lürgensteins Garten, Haus Nr. 9 parterre links.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafgemach an einen oder zwei Herren, Aussicht nach der Promenade, Rosplatz Nr. 10, 3. Etage Thüre rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube nebst Alkoven an einen oder zwei Herren kleine Fleischergasse 16, 3. Et. v. h.

Zu vermieten ist ein freundl. meublirtes Stübchen nebst Alkoven, meßfrei, an Beamte oder Herren von der Handlung und ist sofort oder später zu beziehen Universitätsstraße 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit oder ohne Meubles Gewandgässchen Nr. 1, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube, meublirt, mit gutem Bett, ist sofort oder 1. Juli zu beziehen Reichsstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Eine helle und freundliche Stube mit separatem Eingang ist an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten Brühl Nr. 52, links 3 Treppen.

Mehrere schöne Zimmer sind zu vermieten bei **W. Schreiber, goldner Hahn.**

Ein schönes Erkerzimmer mit Schlafstube, meublirt, auf Wunsch auch unmeublirt, ist sofort zu vermieten Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Stübchen ist an ein oder zwei Mädchen als Schlafstelle zu vermieten Preußergässchen Nr. 13.

Ein anständiges Mädchen kann bei einer Frau Schlafstelle erhalten Querstraße Nr. 17 im Hofe.

**Zwei Schlafstellen** sind offen Gewandgässchen Nr. 1, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen, das außer dem Hause arbeitet, Lauch. Str. 6 part. bei Witwe Walther.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle und sogleich zu beziehen Königsstraße Nr. 5, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 40 im Hofe links 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Thalstraße Nr. 24, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Colonnadenstraße Nr. 14 parterre links.

**Offen** sind in einer freundlichen Stube für zwei solide Herren gute Schlafstellen, auf Verlangen mit Kosten und separat, Brühl Nr. 52, links 3 Treppen.

Eine solide pünktlich zahlende Theilnehmerin wird gesucht zu einer Stube. Dieselbe muss Bett und keine Meubles haben.

Adressen bietet man niedergulgen kleine Fleischergasse, Restoration von Herrn Moritz.

Meine in gutem Stande befindliche Regelbahn ist für zwei Abende zu besuchen. Louise verw. Geisseler, Zimmerstr. 1.

**Sonntag den 17. Juni**

ist unbedingt zum letzten Male das große Rundgemälde von Hamburg und die sehr interessante malerische Reise zu sehen. Täglich von 9 Morgens bis 1/210 Uhr Abends. Eintritt ist 2½ ♂.

Heute Abend erste Unterrichtsstunde  
**im Contre.**  
Anfang 8 Uhr. Louis Werner, Tanzlehrer.

**Jacobs Restauration.**  
Heute Dienstag **CONCERT.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße.  
Heute Concert und Schlachtfest, wozu dieselbe ergebenst  
einladiet. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.  
Morgen vortreffliche frische Sülzenwurst.

### Heute Concert

im

Garten des Schützenhauses

mit starkbesetztem Orchester

unter Leitung

des Herrn Musikdirector Menzel.



Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

## TIVOLI.

**Heute Dienstag erstes Concert im Tivoli-Garten.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Entrée à Person 1½ Ngr. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Bei dem heute stattfindenden ersten Garten-Concert wird portionsweise warm und kalt gespeist; auch erlaube ich mir noch dem geehrten Publicum meinen in besten Stand gesetzten Garten als angenehmen Aufenthalt für diesen Sommer gehorsamst zu empfehlen.

A. Stolpe.

### Etablissements-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum die Restauration Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hotel de Saxe, auf eigene Rechnung übernommen habe. Es soll stets mein eifriges Bestreben sein, mit die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste durch prompte, billige und reelle Bedienung zu erwerben. Zugleich statue ich einem geehrten Publicum meinen herzlichen Dank für das langjährige Vertrauen und Wohlwollen in der Restauration Felsenkeller bei Lindenau, und noch besonders den geehrten Gondel-Gesellschaften "Eugenia", "Friendship", "Lipsia", "Wellington", "Elster", "Borussia" und "Schwan" hierdurch ab, und bitte dasselbe mir auch in meinem eigenen Etablissement bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Louis Stephan,**

früher 13 Jahre Geschäftsführer in der Restauration Felsenkeller bei Lindenau.

### Das beliebte Dresdner Felsenkeller-Bier

wird stets in bekannter Güte frisch verzapft und werden Gebinde von 1/8 Eimer an stets abgegeben; auch halte ich stets gut abgelagertes Flaschenbier.

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

Heute Abend Côtelettes und Brühe mit Allerlei.

C. A. Mey.

**Plagwitz.**

Heute Dienstag Abend von 6 Uhr an ladet zu Roastbeef mit Madeirasauce und gebackenen Kartoffelklößen ergebenst ein.

J. G. Düngesfeld.

### Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses so beliebte Bier ist in neuer Sendung als etwas wirklich Vorzügliches zu empfehlen.  
Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

W. Roessiger in der Leinwandhalle.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**  
labet heute zum Schlachtfest höflichst ein.

Heute Dienstag von Abends 6 Uhr an Speckkuchen.

A. Heyser.

### Die Restauration zum Forsthaus Kuhthurm

C. D. Schatz.

**Cajeri's**  
NB. Morgen Abend Allerlei.

Restauration und Kaffeegarten. Heute großes Schlachtfest nebst ausgezeichnetem Vereinsbier auf Eis lagern, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladiet Heinrich Cajeri.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute früh 1½ Uhr Speckkuchen in der Döllnitzer Gosenstube im bl. Hecht. A. Maue.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Dienstag  
**Concert von C. Welcker.**  
Anfang 4 Uhr.

### Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Mittwoch den 13. Juni  
**großes Extra-Concert**  
von den drei Musikören der Jägerbrigade.  
Fr. Thiele, Musikdir.

### Spiel der Fontaine

mit  
vielen Veränderungen.

### Illumination durch Gasflammen

in Form von  
Blumen, Sonnen, Sternen,  
Pyramiden etc.

## Stadt Mailand. Heute Speckkuchen. Die Gose ist fein.

**Heute** früh halb 9 Uhr Speckkuchen und Abends Schweinsknochen mit Klößen. Auch empfehle ich ein feines Töpfchen Weissenfelser Lager- und gutes Braubier. **G. W. Döring**, Preussergässchen Nr. 6.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet E. Thomas, fl. Fleischerg.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch & 2½ Th. Morgen Schlachtfest.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Speckkuchen. Das Bier ist ausgezeichnet. **J. W. Schreiber**, goldner Hahn.

Verloren wurde Sonnabends ein Schlüssel an einer roth und schwarzen Schnur. Abzugeben gegen Belohnung Dresdner Straße Nr. 26 parterre rechts.

Verloren wurde Sonntag den 10. d. M. Abends von der hohen Straße nach der Thalstraße und Friedrichsstraße eine schwarze Mantille mit 4 Falbeln. Der ehrliche Finder erhält 1 Th. Belohnung Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Verloren wurde ein echtes Batisstuch mit L. J. und ein Filetkinderhandschuh, und bittet man solches gegen Belohnung abzugeben Klostergasse Nr. 12, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein goldnes Medaillon. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Thomasgässchen Nr. 9, 3. Etage.

Verloren wurde auf dem Wege vom Napoleonstein nach der Chaussee und den Thonbergsstrassenhäusern ein Damenschädel, enthaltend eine Lorgnette. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **Pietro Del Vecchio**.

Verloren wurde Sonntag Abend am Thonbergweg ein Damenschädel, enthaltend eine Lorgnette. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Antonstraße Nr. 22, 1. Etage.

Verloren wurde Sonntag in der Thomaskirche ein Pathenbrief, enthaltend 2 Thaler.

Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben bei dem Küster Herrn Eichorius.

### Eine goldene Brosche

in Form eines Knotens ist Freitag Vormittag in der Grimmaischen Vorstadt verloren worden. Abzugeben beim Haussmann Poststraße Nr. 20 gegen 2 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen sind letzten Sonntag in Wahren zur Laute zwei seidene Regenschirme. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 73 beim Haussmann.

Ein fast neuer grauer Filzhut mit schwarzem Band ist am Sonntag in Thekla bei der Gesellschaft 19er abhanden gekommen.

Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 18, 3 Treppen bei Witwe Cordes.

Ein Dienstmädchen, welches einen Zeugstiefel verloren hat, bittet ihn gegen Dank u. Belohnung abzugeben Kl. Burggasse 6, 3 Et.

Ein Kinderschuh ist auf dem Königsplatz verloren worden. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Königsplatz 3, 2 Treppen bei Hrn. Julius.

Eine Dame, welche in der Theatervorstellung am Sonntage den 10. d. M. im Parkett links gesessen, hat beim Herausgehen ihren Operngucker vertauscht. Man bittet um den Umtausch Zeitzer Straße Nr. 55, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich ein brauner Wachtelhund, geschoren, Steuernummer 386. Gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße 3, 2 Treppen.

Entflohen ist aus dem Hofe des Kurprinzen ein blaßgelber Canarienvogel. Gegen Belohnung abzug. beim Haussmann das.

Zurückgeblieben ist verg. Sonntag in einer Droschke von Gutrisch herein ein schwarzeidner Regenschirm. Gegen Infektionsgebühren in Empfang zu nehmen Wasser Kunst 14 bei G. Müller.

Der wohl bekannte Herr wird gebeten den Strohhut, den er in Gutrisch, Oberschenke am Buffet, an sich genommen, wieder zurückzugeben Brühl Nr. 47, 2. Etage rechts, widrigenfalls ich weitere Schritte thue.

Etwas Unübertreffliches ist die Schweizer Butter, Prima Qual., im Productengeschäft bei Herrn Nagel, große Fleischergasse Nr. 27, und mache ich Mitbürgerinnen darauf aufmerksam. **B.... L....**

### An die Tragödin Fräulein Fanny Janauschek.

Wer drückt das Diadem ihr auf die Stirn,  
Als wär's ihr in der Wiege angeboren?  
Von welchem herrlich strahlenden Gestirn  
Ward ihr der Geist, der zündende, erkoren?  
Vom schönen Mythenraum, der längst vergangen  
Und doch mit ewig unverwelktem Ruhm  
Auch unsrer Zeit noch lässt die Blüthen prangen —  
Wer gab den Nimbus ihr vom Götterthum? —  
Die Kunst nur, der Begeistrung edle Beute,  
Des höhern, schönern Lebens Trägerin,  
Es hat die Kunst, der ihr Genie sich weihte,  
Die königlichen Gaben ihr verliehn.  
So herrscht sie nun als lebende Antike,  
Herrscht zauberisch durch Geberde, Wort und Ton,  
Und wer sie anschaut mit verklärtem Blicke,  
Der wird zum glühenden Pyramion.

**G. B.**

Sei gegrüßt zu deinem Wiegenseste,  
Comportaller treuer **Rudolph Bach**,  
Herzlich wünschen wir dir heut das Beste,  
Nur das, was ein gutes Herz vermag.  
Und das Glück sei fortan dein Begleiter,  
Lebe fort, wie du gelebet weiter,  
Froh, zufrieden, wohlgemuth und heiter.

**P. E. C. H. K. O. P. F.**

## Gemälde-Verloosung.

Am 14. Juni wird unsere 3. Gemälde-Verloosung im 12. Vereinsjahr stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthändlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

### Der Verein der Kunstsfreunde.

Heute Nacht entschlief nach mehrtägigem Leiden unsere gute Tante, die verwitwete Frau Pastor Hugel aus Göderau bei Altenburg.

Leipzig, den 11. Juni 1860.

### Die Familie Wienand.

Heute in der dritten Nachmittagsstunde verschied sanft und ruhig, wie er gelebt, mein guter braver Mann,

**Friedrich Hermann Steinhäuser**, nach langen schweren Leiden in seinem 39. Lebensjahre, was ich seinen vielen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Leipzig, den 10. Juni 1860.

**Verw. Mathilde Steinhäuser**, geb. Knochenhauer.

Die Beerdigung des stud. theol. Edmund Theodor Tschoppe findet heute Dienstag Nachmittag 4 Uhr statt.

**Ein Freund.**

## Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 12. Juni um 6 Uhr Abends Sitzung.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen an

Leipzig, den 10. Juni 1860.

**Franz Koch.**

**Mathilde Koch** geb. Reidloff.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen hierdurch an

Leipzig, den 11. Juni 1860.

**Theodor Senfert**  
und Frau.

Heute wurde meine liebe Frau Sophie geb. Poppe von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 11. Juni 1860.

**W. A. Weisel.**

**Mittwoch den 13. Juni 1860**

## Tell. II. Schießtag im Gasthof zu Lösnig.

**Erheiterung. Goldne Säge. Damenclub.**

Bei ungünstigem Wetter Stahls Restauration.

Hente Abend 6 Uhr M. B. u. I.

B. Z. L.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Petersfile mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Grawert.

## Angemeldete Fremde.

Actaria, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Behrmann, Kfm. a. New-York, Palmbaum.  
 Bohne, Menk n. Frau a. Ottewisch, und  
 Büchner, Amtm. a. Nonnendorf, St. Dresden.  
 Buttstädt, Stallmstr. a. Altenburg, und  
 Gewandowski, Hotelier a. Bromberg, H. de Prusse.  
 Buschmann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Berlin.  
 Gundemann, Fabr. a. Neugersdorf, St. Göln.  
 Gusemer, Kfm. a. München, und  
 Verghaus, Kfm. a. Vollme, Stadt Hamburg.  
 Berliner, Kfm. a. Lissa, Tiger.  
 Gland, Rent. a. London,  
 Gland, Rent. a. Dorfhäre, und  
 Vieling, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.  
 Burchard, Kfm. n. Familie a. Rostock, und  
 Brehme, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.  
 Bonhels, Kfm. a. Artern, Stadt Wien.  
 Boschen, Oberst u. Frau a. Petersburg, St. Rom.  
 Garthaus, Fabr. a. Münster, Palmbaum.  
 Goopmann, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.  
 v. Decken, Baron, Gbes. a. Hannover, Restau-  
     ration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Deullin, Propriet. a. Pierry, Stadt Hamburg.  
 Droosten, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Däßler, Agtsbes. n. Tochter a. Görlitz.  
 Dudy, Gutsbes. a. Leine, und  
 Diez, Musstdir. a. Uelzen, Stadt Nürnberg.  
 Ehrentraut, Hofrat n. Familie a. Hannover,  
     Hotel de Pologne.  
 Frank, Kfm. a. Halberstadt, und  
 Frize, Kfm. a. Hohenhoteleben, Palmbaum.  
 Feldheim, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Dresden.  
 Formstecher, Bergakademist a. Freiberg, Münch-  
     ner Hof.  
 Fleckstein, Kfm. n. Frau a. Zürich, St. Göln.  
 Fleischer, Coiffeur a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Fischer, Kfm. a. Halle a/S., goldnes Sieb.  
 Freehe, Kfm. a. Kiel, Stadt London.  
 Grohe, Rent. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Glückauf, Amtm. a. Torgau, Hotel de Prusse.  
 Grimm, Steinmeßmeister a. Kirchenlamiz, Stadt  
     Nürnberg.  
 Gorgias, Kfm. a. Edinburgh, Hotel de Pologne.  
 Hersfurth, Banq. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Heuser, Kfm. a. Göln, und  
 Habermann, Fräulein a. Gotha, St. Hamburg.  
 Horst, Frau n. Tochter a. Dresden, Hotel zum  
     Kronprinz.  
 Hoyer, Opernsänger a. Dresden, H. de Pologne.  
 Heimbrecht, Procurist a. Grossenhain, und  
 Heimbrecht, Reisender a. Dresden, St. Wien.  
 Hofmann, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Hörig, Gärtner a. Meerane, goldne Sonne.  
 Jawrower, Fräulein a. Brody, Schützenstr. 25.  
 John, Amtmann a. Jüterbogk, H. de Prusse.  
 Körner, Gutsbes. a. Kleinodersleben, Palmb.  
 Kehler, Gutsbes. a. Reinsdorf,  
 Kreis, Kfm. a. Mainz, und  
 Krug, Director a. Chemniz, Hotel de Prusse.  
 Kiesewalter, Kfm. a. Jauer, Stadt Göln.  
 Kittenberg, Coiffeur a. Dresden, St. Hamburg.  
 Krüger, Fräulein a. Hamburg, und  
 Krell, Chemiker a. Saalfeld, Stadt Nürnberg.  
 Königsdörfer, Dr. a. Plauen, Stadt Wien.  
 Koch, Part. n. Familie a. Wien, Stadt Rom.  
 Ludewig, Brauer a. Berlin, goldner Elephant.  
 Löber, Kfm. a. Bernburg, Palmbaum.  
 Löjus, Pferdehdslr. a. Halle, Hotel de Prusse.  
 Lange, Frau a. Gotha, und  
 Laurentianir, Kfm. a. Weize, Stadt Hamburg.  
 Liek, Obertribunalrath a. Berlin, St. London.  
 Löffau, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 v. Lindau, Agtsbes. a. Drewen, Restauration  
     des Berliner Bahnhofs.  
 Müller, Bäckermeister a. Galzig.  
 Müschmeyer, Gutsbes. a. Schuartsleben, und  
 Müller, Fabr. a. Oberleutersdorf, Palmbaum.  
 Mittelstädt, Oekonom a. Sielen, St. London.  
 v. Merveilleur, Major a/D. a. Berlin, und  
 Malhoff, Geh.-Staatsrath n. Diener a. Peters-  
     burg, Hotel de Baviere.  
 Müller, Fräulein a. Chemniz, Hotel de Russie.  
 Müller, Färber nebst Frau a. Pulsniz, Stadt  
     Freiberg.  
 Nieh, Banq. n. Frau a. Jassy, H. de Pologne.  
 Magel, Professor a. Dresden, Palmbaum.  
 de Nerdin, General n. Familie u. Dienerschaft  
     a. Stockholm, Hotel de Baviere.  
 Novotny, Fabr. a. Prag, halber Mond.  
 Oberndorf, Kfm. n. Familie u. Dienerschaft a.  
     Baltimore, Hotel de Polonee.  
 Pödelmann, Gbes. a. Kleinodersleben, Palmb.  
 Pitschewski, Kfm. a. Warschau, H. de Prusse.  
 Petrit, Kfm. a. Lille,  
 Possonyi, Kunsthändler a. Wien, und  
 Petul, Kfm. n. Frau a. Berlin, H. de Baviere.  
 Pein, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Presprich, Tuchfabr. a. Grossenhain, Restauration  
     des Berliner Bahnhofs.  
 v. Reibnig, Gutsbes. n. Familie a. Breslau,  
     Hotel de Prusse.  
 Rasch, Fräulein a. Berlin, Münchner Hof.  
 Studolph, Kfm. a. Schierstein, St. Hamburg.  
 Rosenblatt, Kfm. a. Odessa, Hainstraße 3.  
 Negel, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Mahusen, Part. n. Frau a. Utrecht, H. de Sol.  
 Nomald, Fabr. a. Genf, Lebe's Hotel garni.  
 Reinhold, Rent. a. Düsseldorf, Stadt Rom.  
 Schwarzeck, Mühlenset. a. Berlin, g. Elephant,  
     v. Schulenburg, Baron, Gutsbes. a. Hannover,  
         Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Silbermann, Kfm. a. Fürth, und  
 Schuhart, Privat. nebst Tochter a. Wallenstädt,  
     Stadt Dresden.  
 Schreiber, Webermstr. a. Chemniz, Bamb. Hof.  
 Schulze, Kfm. n. Frau a. Oschatz, gr. Meiter.  
 Schwoerer, Getreidehdslr. a. Schneeberg, w. Schwan.  
 Schopper, Kfm. n. L. a. Zeulenroda, H. de Prusse.  
 Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.  
 Schmidt, Agbes. a. Hainichen, H. j. Kronprinz.  
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.  
 Schiffner, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 Schmidt, Hofopernsängerin a. Darmstadt,  
 Schmidt Hofstrath a. Schwerin,  
 Schmidt, Kfm. a. Schwerin, und  
 Spredahlh. Oberst a/D. a. Berlin, H. de Baviere.  
 Schlüter, Fräulein a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Sternheimer, Kfm. a. Hirschfeld, und  
 Stranzky, Dessinateur a. Prag, Lebe's H. garni.  
 Strakatny, Opernsänger a. Prag, halber Mond.  
 Selig, Fräulein a. Stettin, Restauration des  
     Berliner Bahnhofs.  
 v. Seidelwitz, Gros, Rent. a. Wilsrode, St. Rom.  
 v. Thon, wirkl. Staatsrath, Excell. n. Familie  
     und Bedienung a. Petersburg, St. Dresden.  
 Teuber, Fabrikbes. n. Frau a. Brünn, Hotel de  
     Baviere.  
 Urban, Part. a. Wien, Stadt Wien.  
 Boudonny, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Waldburg, Frau a. Jassy, Hotel de Pologne.  
 Wilner, Kfm. a. Suwallen, Palmbaum.  
 v. Wallenden, Baron, Gutsbes. a. Hannover,  
     Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Wagner, Brenner n. Frau a. Freiberg, Bam-  
     berger Hof.  
 Weinhardt, Stadtrath a. Stettin, Münchner Hof.  
 Wallbrand, Maurermstr. n. Frau a. Hamburg,  
 Wallberg, Tuchfabr. a. Malmö, und  
 Wiszwicewski, Part. a. Düneburg, St. Nürnberg.  
 Weismann, Nagelschmiedemstr. a. Dresden,  
 Weyer, Rent. a. Elbing,  
 Wauer, Frau a. Elbing,  
 Weidemann, Gutsbes. a. Seehof, und  
 Wellner, Buchhalter a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Zimmerberg, Frau a. Riga, Restauration der  
     Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Billinger, Musstdir. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Zimmermann, Geschäftskreis. a. Belern, g. Sieb.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. Juni. Berlin-Anth.  $110\frac{3}{4}$ ; Berlin-Göttinger  $100\frac{3}{4}$ ; Köln-Windn.  $128\frac{1}{4}$ ; Oberschles. A. u. C.  $120\frac{1}{2}$ ; do. B.  $110\frac{1}{2}$ ; Westf. - franz. 133; Thüringer 100; Friedrich-Wilh.-Nordb. Westf. - franz. 133; Thüringer 100; Friedrich-Wilh.-Nordb. Destr. - franz. 133; Ludwigsh.-West.  $123\frac{1}{4}$ ; Westf. 5%; Met. —; do.  $48\frac{1}{4}$ ; Ludwigsh.-West.  $123\frac{1}{4}$ ; Westf. 5%; Met. —; Westf. National-Anleihe  $59\frac{1}{4}$ ; Preuß. 5%; Anleihe v. 1859 —; Westf. Credit-L. v. 1858 —; Leipzig. Credit-Act.  $63\frac{1}{2}$ ; Westf. do.  $69\frac{3}{4}$ ; Dessauer do.  $15\frac{1}{8}$ ; Genfer do.  $26\frac{1}{2}$ ; Weim. Bank-Action —; Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do.  $46\frac{3}{4}$ ; Norddeutsche do. —; Darmst. do.  $66\frac{3}{4}$ ; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Disc. - Comm. - Anth.  $77\frac{5}{8}$ ; Westf. Banknoten  $75\frac{3}{4}$ ; Poln. do.  $89\frac{3}{4}$ ; Wien österr. W. 8. L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

99.75; do. 1860 95.75; **Grundst.-Obl.** div. **Kronl.** —; **Bank-**  
**actien** 864; **Escompteact.** —; **Oesterreich. Credit-Actien** 186.50;  
**Oest.-franz. Staatsbahn** 267; **Ferd.-Nordbahn** 186.40; **Donau-**  
**Dampfsch.** —; **Lloyd** —; **Elisabethbahn** 191; **Theißbahn** —;  
**Amsterdam** —; **Augsburg** 112.50; **Frankfurt a/M.** —; **Hans-**  
**burg** 100; **London** 131; **Paris** 52.30; **Münzduc.** 6.22 $\frac{1}{2}$ ;  
**Loose der Credit-Anstalt** 105.50.

Berliner Productenbörse, 11. Juni. Weizen: loco ab 70 bis 81 Geld. — Roggen: loco ab 50 G., per diesen Monat  $49\frac{1}{2}$ , Juni-Juli  $49\frac{1}{2}$ ; get. 250 W. — Spiritus: loco ab  $18\frac{1}{2}$  G., per diesen Monat  $18\frac{1}{2}$ , Juni-Juli  $18\frac{1}{2}$ ; get. 30,000 Q. — Rüböl: loco ab  $11\frac{5}{8}$  Geld, Juni-Juli  $11\frac{5}{8}$ , Septbr.-Octbr.  $12\frac{1}{8}$  besser. — Gerste: loco ab 38 bis 43 G. Hafer: loco ab 26 bis 30 Geld, per diesen Monat  $26\frac{3}{4}$ , Juni-Juli  $26\frac{3}{4}$ .

**Schwimmanstalt.** Temperat. d. Wassers d. 11. Juni Ab. 6 Uhr 14° R.

**SCHWIMMANSCHÜSSE** Temperatur u. Wassers.

Die Expedition d. Wl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags-

aus Mittwoch — Die in den Hochtagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

steromastischer Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittag von

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diegmann. (In angelegtenen des Leipziger Tageblattes.)  
5—6 Uhr im Redaktionss lokale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Dend und Besitz von G. Wolf. — Ausgegeben durch die Abteilung des Geologischen Museums.